

Astrid gibt und bekommt

Rugiswalde. Beim Finale im alpinen Wintersport am Sonnabend erhielt Astrid Sturm ihren Titel und überreichte den Siegern ihre Urkunden.

■ **Heike Sabel**

Das Rugiswalder Saisonfinale im alpinen Wintersport stellte alles in den Schatten. Nicht nur, dass 48 Abfahrtsläufer bei herrlichem Frühlingswetter den Plastmattenhang hinunter bretterten, der Wettkampf hatte auch einen prominenten Gast. Astrid Sturm besuchte ihren Heimatverein. Das wurde gleich doppelt genutzt. So erhielt Astrid Sturm von Vereinschef Werner Riedl den ihr vor einer reichlichen Woche verliehenen Titel „Sportlerin des Jahres 2006 in der Sächsischen Schweiz“. Damals konnte sie ihn nicht selbst in Empfang nehmen, da sie zur Weltmeisterschaft im Telemark in der Schweiz war. Drei Bronzemedailien brachte sie von dort mit. In Rugiswalde war sie diejenige, die die Siegerehrung vornahm. Danach stand Astrid Sturm noch vielen Interessierten Rede und Antwort, sagt Vereinsprecher Andreas Brauer. Damit war die Veranstaltung ein würdiger Abschluss der Saison.